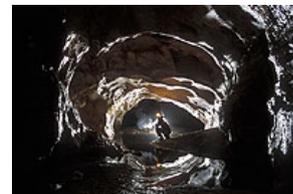




### Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## Koufota-Höhle bei Agia Fotia, rd. 6 km östlich Sitia "Kinder- und Wohnstube" für viele Fledermausarten



Zur Wegbeschreibung nach Agia Fotia siehe das Info-Merkblatt Nr. 164-06 der [KRETAUmweltinfo](http://www.kreta-umweltforum.de) unter [www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de), Navigatorrubrik Fossilien/Fundstellen. Etwa 300 m westlich des darin beschriebenen Zielpunktes liegt die archäologische Ausgrabungsstätte Agia Fotia, einer der größten Friedhöfe vorgeschichtlicher Zeit von ganz Griechenland. Er umfasst 252 Gräber aus der frühminoischen Zeit, angefangen von kleinen Gruben, in denen Kinder bestattet wurden bis hin zu den frühen Versionen der Kammergräber; hierzu werden wir noch in einem gesonderten Merkblatt berichten.

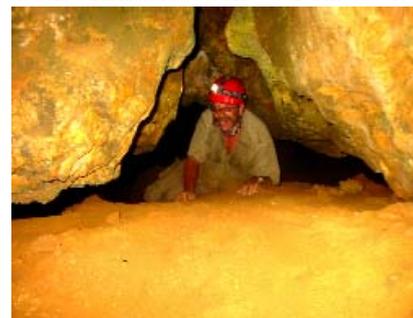
Die Höhle liegt unmittelbar hinter der Umzäunung der auf einem Hügel liegenden Ausgrabungsstätte, direkt an der



Steilküste. Da sie räumlich auch bis unter das Grabungsareal reicht, könnte sie auch in einem "Zusammenhang mit dem minoischen Friedhof" stehen; archäologische Untersuchungen dazu fanden jedoch bisher nicht statt. Der Einstieg zur Höhle befindet sich etwa 15 m über dem Meeresspiegel und 5 m unterhalb der Steilküstenkante. Das Einstiegsloch (120 x 60 cm), s. **Abb. li.**, führt in einen weit ausgedehnten Höhlenbereich, der rd. 30 m westlich einen weiteren Zu-/Ausgang gleicher Größe hat. Die Höhlensohle ist fast waagrecht liegend ausgebildet und die Deckenhöhe liegt zwischen 90 und 130 cm (s. **Abb. re.**). Eine "Stehmöglichkeit" in der noch nicht vermessenen und skizzierten Höhle gibt es nur im Bereich eines senkrechten Schachtes (rd. 30 m links des Einstiegsloches). Die am Grunde des Schachtes (etwa 6 m Durchmesser) hör- und sichtbar "schlagenden Wellen" weisen auf einen weiteren Hohlraum "in der Tiefe" und auf eine Verbindung (wohl über ein Felsentor in der Steilküste) mit dem Meer hin (s. **Abb. u. li.**). Die Höhle ist mit entsprechender Ausrüstung "auf allen vieren" gut begehbar (wenn man von dem etwas schwierigeren Zugang (Kletterpartie) absieht) und lässt eine ausgedehnte Erkundung zu. Gelegentliche, Boden und Decke verbindende Sintersäulen teilen die Höhle optisch in einzelne Räume. Die besonders schöne, erlebenswerte Höhle ist aber auch noch aus einer anderen Sicht interessant. Sie beherbergt eine der größten "Kinderstuben" der Insel und



ist Wohnstätte für mindestens 3 Fledermausarten. Nachweislich bewohnen die **Langflügel-Fledermaus** (mit über 1.000 Individuen), das **Kleine Mausohr** (mit mehr als 200 Tieren) und die **Mittelmeer-Hufeisennase** (evtl. auch die Kleine und Große Hufeisennase) den östlichen Teil der Höhle. Ab dem Spätsommer (Oktober) sollte dieser östliche Teil der Höhle (bis April) nicht begangen werden, um Störungen der Kolonien zu vermeiden. Die beiden **Abb. u. re.** zeigen das Einstiegsloch von Innen (li.) und von Außen (re.). **Fotos:** (4) H. Eikamp, (1) E. Belscheidt (20.07.2006).

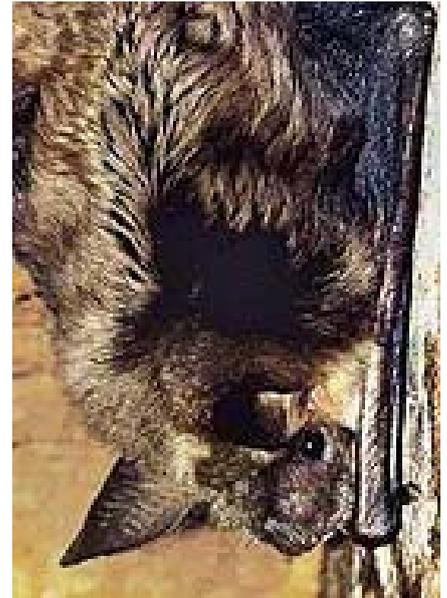


Zur weiteren Information über die Koufota-Höhle (Koufota = Hohl) siehe auch "[Exkursionsberichte Kreta: Juli 2006](#)" unter der Navigatorrubrik [UMWELTBürgerinfo](#) (Arbeiten der NAOM) auf dieser Homepage.

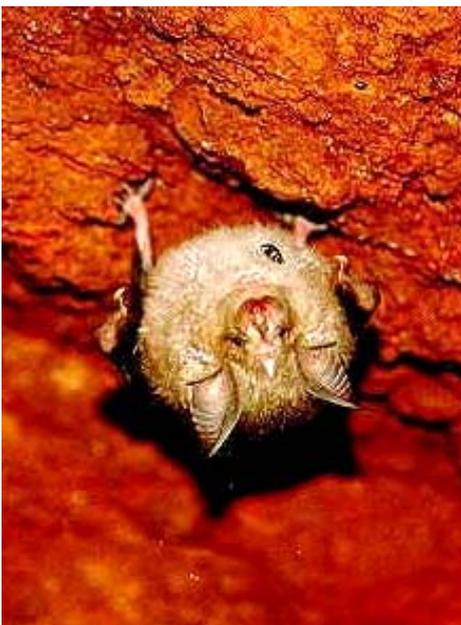


Die **Langflügel-Fledermaus** (*Miniopterus schreibersi*) gehört zur Familie der Glattnasen (s. **Abb. li.**). Sie erreicht eine Größe von 5 - 6,5 cm, eine Flügelspannweite von 29 - 34 cm bei einem Gewicht von 9 - 16 Gramm. Das Rückenfell ist grau bis graubraun, die Bauchseite hellgrau. Die Ohren sind im Verhältnis zum Kopf klein und dreieckig. Weitere Informationen zu Ernährung und Jagdverhalten, Ruheplätze, Fortpflanzung und Geburt, Verbreitung und Bedrohung siehe <http://de.wikipedia.org>.

Das **Kleine Mausohr** (*Myotis blythii*) gehört auch zur Familie der Glattnasen (s. **Abb. re.**), hier zur Gattung der Mausohren. Die Kopf-Rumpflänge liegt zwischen 6 - 7 cm, die Flügelspannweite zwischen 38 - 40 cm. Das Gewicht liegt zwischen 15 - 28 Gramm. Die Tiere haben ein kurzes Fell, das an der Oberseite graubraun gefärbt ist. Der Bauch ist grauweiß. Weitere Informationen zu Ernährung und Jagdverhalten, Ruheplätze, Fortpflanzung und Geburt, Verbreitung und Bedrohung siehe dazu auch <http://de.wikipedia.org>.



Die **Mittelmeer-Hufeisennase** (*Rhinolophus eurale*) gehört zur Familie der Hufeisennasen (s. **Abb. unten**). Mit maximal 5,8 cm Körperlänge und 32 cm Flügelspannweite gehört sie zu den mittelgroßen Fledermausarten. Die Oberseite der Tiere ist graubraun und leicht rötlich getönt, die Unterseite ist grauweiß. Weitere Informationen zu Ernährung und Jagdverhalten, Ruheplätze, Fortpflanzung und Geburt, Verbreitung und Bedrohung siehe



<http://de.wikipedia.org>. Spezielle Informationen zu dieser (nach der IUCN auf der Roten Liste stehenden) Art liefert [www.markuskappeler.ch](http://www.markuskappeler.ch).

Unter den vielfältigen Karsterscheinungen einer Landschaft stellen Höhlen einen interessanten Lebensraum für verschiedene Fledermausarten dar. Früher glaubte man, Höhlen wären der Eingang zur Welt des nächsten Lebens und weil Fledermäuse in Höhlen lebten, hielt man sie daher für unsterblich. Heute wissen wir, wie sensibel diese Tiere sind und auf Umweltbelastungen oder Störungen in ihrem Lebensraum empfindlich reagieren. Nicht umsonst steht die Mehrzahl von ihnen auf den Roten Listen für vom Aussterben bedrohte Arten. Fledermäuse, die "Wappentiere" der Höhlenforscher, bedürfen daher unserer Aufmerksamkeit und besonderen Schutz. Höhlenforschung ist immer auch mit Höhlenschutz und damit auch dem Fledermausschutz verbunden gewesen; beachten wir dieses Bewusstsein beim "Erlebnis Höhle".

[Art.-Nr. 2.487; Zitat-Nr. 4.303] impr. eik.amp 2006

**MERMAID**  
Autovermietung - Car Hire

Stratos FOUNTOLAKIS  
Main Office

Gouves Pediados  
70014 Kato Gouves  
GR - Kreta // Greece - Crete

Mobile: +30 6945 191 781  
mermaid@mailbox.gr  
www.mermaid.gr



**kreta aktiv**

Sport & Wellnessurlaub  
auf Kreta

Dr. Marita Gandler

Gouves Pediados  
70014 Kato Gouves  
Kreta - Griechenland

Mobile: +30 6942 202 676  
Fax: +30 28970 41314  
info@kreta-aktiv.com  
www.kreta-aktiv.com

Empfehlungen für Kato Gouves